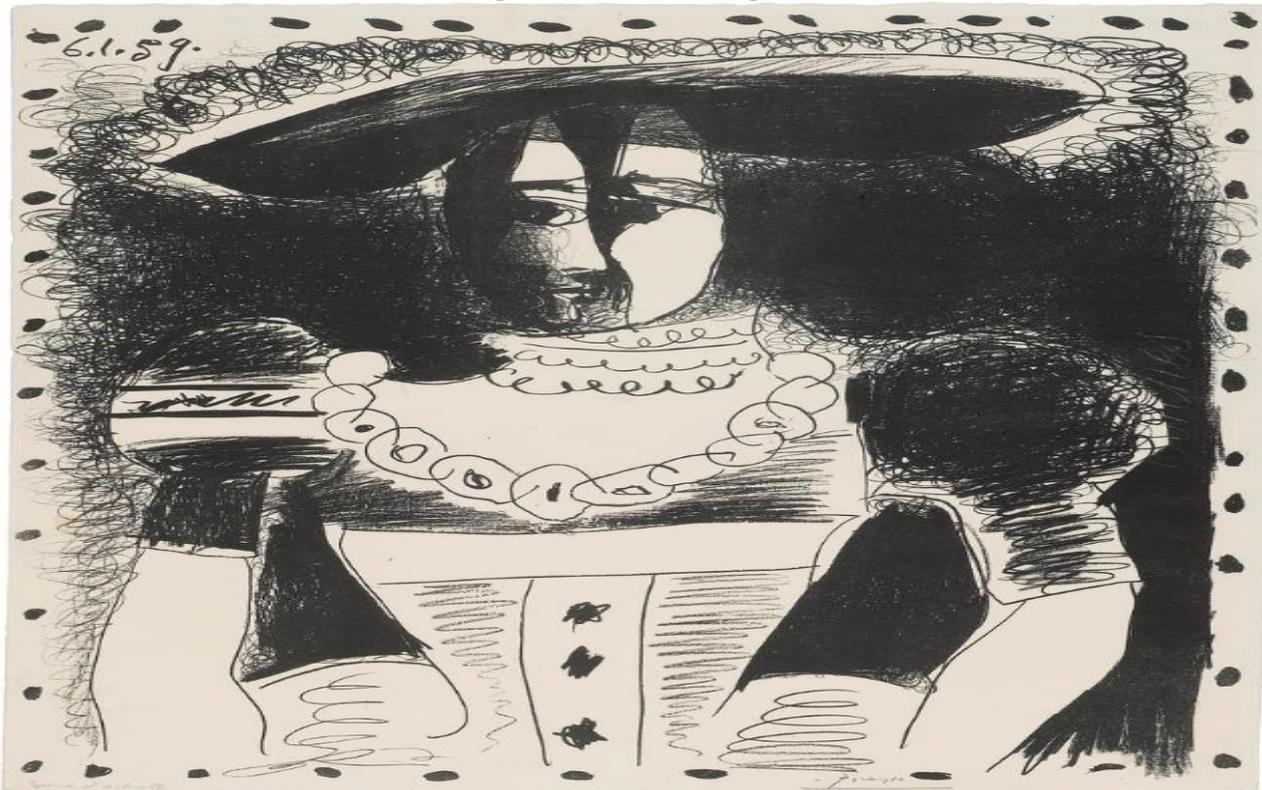


Nobel Dame (Edelfrau) Cannes 1959



Worum es geht

Während Pablo Picasso in einem Farblinolschnitt direkt ein Vorbild von Lucas Cranach d. Jg. verarbeitet hatte (Inv. Nr. A 1964/4177), geht diese »Noble Dame« auf kein bestimmtes Urbild zurück, sondern scheint eine freie Invention des Künstlers à la Cranach zu sein. Auffällig ist der Sprung im Gesicht (Profil- und Frontalansicht in einem), durch den es in zwei Teile zerfallen würde, wenn es nicht der weit geschwungene Hut darüber zusammenhielte. Der linke Teil ist ein scharfes Profil mit den Gesichtszügen der Lebensgefährtin Jacqueline Roquet, der rechte sichelförmige hat außer der Augenpartie nur wenig Binnenzeichnung.

Titel	Nobel Dame (Edelfrau) Cannes 1959
Inventarnummer	A 1964/3995
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Pablo Picasso</u> (Künstler / Künstlerin)
Datierung	1959
Technik	Kreidelithographie
Material	Büttenpapier (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 66,00cm(Blatt) / Breite: 50,10cm(Blatt)
Urheberrecht	Succession Picasso/ VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Druckgraphik</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Geschenk 1964 Daniel-Henry Kahnweiler

Literatur

Ulrike Gauss u.a.: Pablo Picasso. Werke auf Papier in der Graphischen Sammlung der Staatsgalerie Stuttgart Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [19.2.-2.5.2000], Ostfildern 2000, Nr. L 61 / Gunther Thiem und Karin von Maur: Pablo Picasso in der Staatsgalerie Stuttgart. Ausstellung zum 100. Geburtstag des Künstlers mit Leihgaben aus Sammlungen in Baden-Württemberg Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [1.3.-17.5.1981], Stuttgart-Bad Cannstatt 1981, Nr. 309

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite